

HUNDSROSE

ROSA CANINA



Die Hundsrose gehört zu den einheimischen Wildrosen, die eigentlich jeder kennt. Von Mai bis Juli trägt sie sehr üppig einfache, weiß-rosa Blüten mit leichtem aber wunderbarem Duft. Ist diese Pracht vorbei, kommen ab September hell-scharlachrote Hagebutten zum Vorschein. Sie sind essbar, enthalten viel Vitamin C und lassen sich prima zu Marmelade, Saft, Gelee uvm. verarbeiten. Die Hundsrose wächst locker und breit mit bogig überhängenden Trieben. Wie alle Rosen liebt sie die Wärme und damit sonnige Standorte mit tiefgründigem, nährstoffreichem Boden.

Wuchs: Großer Strauch

Blüten: Einfach, weiß-rosa. Mai bis Juli.

Blätter: Dunkelgrün, unpaarig gefiedert

Höhe: 2,00 bis 3,00 m.

Ansprüche: Für sonnige bis halbschattige Plätze

Winterhärte: bei uns absolut winterhart, einheimische Pflanze

Nektar: mittel

Pollen: mittel

Verwendung: Windschutz, Böschungsrün, Haldenbefestigung, Pioniergehölz, Bienenweide, Magerweiden, Naturgarten, Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Bienenweide, Schmetterlinge (Nektar), Schmetterlinge (Raupenfutter)

Pflege: starker Verjüngungsschnitt möglich